



SPESSART-GYMNASIUM ALZENAU

humanistisch · sprachlich · naturwissenschaftlich

Europa am SGA Vorwort



Engagement Gemeinschaftssinn



Wissenshunger Verantwortung



Motivation Gelassenheit



Rücksichtnahme Zivilcourage



Respekt Offenheit



Toleranz Solidarität Die Europäische Union basiert auf den Werten der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und den Menschenrechten. Diese bilden das Fundament für ein gerechtes und friedliches Zusammenleben. Das Spessart-Gymnasium fördert Vielfalt, Toleranz und Gleichberechtigung.

Bildung, Kultur und Wissenschaft sind essenziell für eine offene Gesellschaft. Mit diesem Zertifikat bekennen wir uns zu den Prinzipien der EU und fördern Zusammenhalt, Nachhaltigkeit und internationale Zusammenarbeit – für ein Europa des Dialogs, der Freiheit und Gerechtigkeit.

Werte, die wir am SGA leben

In unserer Aula werden die Werte, die wir am SGA leben möchten, auf Säulen sichtbar. Sie tragen das Schulgebäude - so wie auch diese Werte unsere Gemeinschaft stärken.



Europa am SGA auf einen Blick

Das SGA setzt seit vielen Jahren interessante Projekte rund um Europa um. Gerade jetzt gibt uns Europa das Gefühl der Zusammengehörigkeit, Sicherheit und Orientierung.



Spessart-Gymnasium Alzenau Das sind wir

Das Spessart-Gymnasium Alzenau steht für eine ganzheitliche, nachhaltige Bildung und eine starke Gemeinschaft. In Einklang mit den Werten der Europäischen Union – Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit – erziehen wir junge Menschen zu verantwortungsbewussten, werteorientierten und demokratisch handelnden Persönlichkeiten. Dabei fördern wir ein offenes, vorurteilsfreies Miteinander, in dem sich jeder respektiert fühlt. Unsere Schule orientiert sich an den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen und setzt diese aktiv um. Bildung bedeutet für uns nicht nur Wissenserwerb, sondern auch Kreativität, kritisches Denken und soziale Verantwortung. Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Meinung zu bilden, sich künstlerisch zu entfalten und sich selbst zu reflektieren.

Körperliches Wohlbefinden ist dabei ebenso wichtig. Verantwortung zu übernehmen ist zentral für unser Schulprofil. Nach dem Prinzip der europäischen Einheit in Vielfalt engagieren sich unsere Schüler, Lehrkräfte und Eltern für Gesellschaft und Umwelt. Werte wie Respekt, Vertrauen und Toleranz sind die Basis unseres Zusammenlebens. Unser Ziel: eine Schule, die nachhaltige Bildung, individuelle Entwicklung und ein friedliches Miteinander fördert, damit unsere Schülerinnen und Schüler selbstbewusst in ihre Zukunft starten – als aktive Bürger eines geeinten Europas.









Unser Gymnasium

Zahlen und Fakten

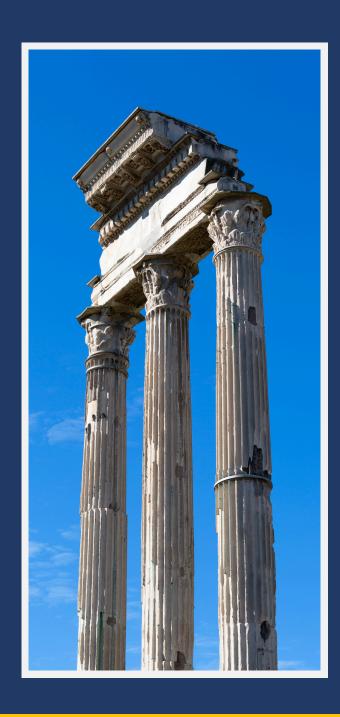


Am SGA geht's international zu! Jedes Jahr kommen durchschnittlich 2–3 Gastschüler an unsere Schule. Währenddessen gehen 6–10 unserer eigenen Schüler für ein Auslandsjahr in die weite Welt. Und dann wären da noch die Abiturfahrten – jedes Jahr aufs Neue zieht es unsere angehenden Absolventen in ferne Gefilde, um kulturelle Erfahrungen zu sammeln.

100 Lehrkräfte

09 Stufig 1.100

Schüler



Europa am SGA

Am Spessart-Gymnasium Alzenau hat Europa nicht nur einen festen Platz im Lehrplan – hier wird es mit Herz und Humor gelebt. Zwischen antiken Mythen und modernen Austauschprogrammen wird deutlich: Europa kann mehr als nur Bürokratie.

Während man in den alten Sprachen die Griechen und Römer für Philosophie und Demokratie bewundert, im sprachlichen Zweig mit Französisch über "Liberté, Égalité, Fraternité" diskutiert, mit Spanisch besser spät als nie beginnt und Italienisch als Wahlfach belegen kann, zeigt die SMV, wie gelebte Demokratie heute funktioniert – mit Klassensprecherwahlen, die fast so spannend sind wie eine Oscar-Verleihung.

Aber auch moderne Partnerschaften sorgen für internationales Flair: Schüler reisen gemeinsam nach Finnland, Frankreich, Italien und Polen, um nicht nur Bräuche, Kulturen und landestypische Snacks, sondern auch den europäischen Gedanken zu erleben. Wer möchte, kann über Programme wie Erasmus+ oder Austauschprogramme wie Brigitte Sauzay auch den "Europa-Vibe" erleben, am Europa-Tag am SGA teilnehmen und obendrein DELF- oder CAE-Prüfungen ablegen, um zu beweisen, dass man mehr kann als "Bonjour" oder "Hello".

Tradition, Moderne und Action

Natürlich wird auch ernsthaft diskutiert: Bei Gedenkstättenfahrten, Vorträgen, Seminaren, Exkursionen und Abiturfahrten wird klar, was Europa ausmacht. Aber keine Sorge, der Spaß kommt dabei nicht zu kurz – schließlich ist Europa am SGA mehr als ein Thema. Es ist ein Erlebnis!

Für Eltern mit Migrationshintergrund gab es mit "Mama lernt Deutsch" sogar einen Sprachkurs – die perfekte Gelegenheit, sich beim nächsten Elternabend endlich in die Diskussion einzumischen. Und die Schüler setzten mit dem preisgekrönten Projekt "Arkadaş" ein klares Zeichen: Europa funktioniert am besten, wenn wir uns gegenseitig helfen.

Kulturell geht's genauso bunt weiter: Die Latein-Theatergruppe brachte antike Dramen ins Hier und Jetzt – zuletzt mit einem Stück, das Amor und Merkur auf Spurensuche durch Europa schickte. Und die Theatergruppe ACTORS' WORLD zeigt, dass Integration auch mit Lachern funktioniert, wenn Kinder aus aller Welt gemeinsam auf der Bühne stehen.







Schüleraustausch

Europa erleben und gestalten

Die europäische Idee basiert auf Gemeinschaft, Verständigung und dem Austausch zwischen Kulturen. Sie ist das Fundament für ein friedliches, vereintes Europa, in dem junge Menschen über Grenzen hinweg voneinander Iernen und gemeinsam Zukunft gestalten. Der Schüleraustausch ist eine wertvolle Möglichkeit, diese Idee mit Leben zu füllen.

Am Spessart-Gymnasium Alzenau ist der internationale Austausch ein zentraler Bestandteil der Schulkultur. Durch Austauschprogramme mit Partnerschulen in verschiedenen europäischen Ländern erhalten unsere Schülerinnen und Schüler die Chance, andere Kulturen hautnah zu erleben, neue Freundschaften zu knüpfen und ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen.

Gleichzeitig erweitern sie ihren Horizont und lernen, europäische Vielfalt als Bereicherung zu sehen.

Ein Schüleraustausch fördert Offenheit, Toleranz und interkulturelle Kompetenz – Schlüsselqualifikationen in einer globalisierten Welt. Er stärkt nicht nur die persönliche Entwicklung, sondern auch das Bewusstsein für die gemeinsame europäische Verantwortung. Wer Europa versteht, kann es aktiv mitgestalten.

Mit dem Europa-Zertifikat würdigen wir das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler für den europäischen Gedanken und ihre Bereitschaft, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken.



Our job is first of all a work of building bridges, alliances, inclusion. Projects like our school exchange make Europe a more solid, stable and richer place, because our young people will have to consider themselves as European citizens in the same way as they feel Italians and Germans.

Clara Vittori - Direktorin des Liceo Mariano Buratti (Partnerschule)

Finnland

Im Land der Rentiere und Schokofabriken

25 Jahre Finnlandaustausch – happy together! Unser Austausch mit Lahti in Finnland bietet nicht nur einen tiefen Einblick in eines der besten Bildungssysteme Welt. sondern die Möglichkeit, auch herauszufinden, ob man wirklich aus der heißen Sauna bei -20°C in den Schnee springen will. Neben innovativen Lehrmethoden erleben unsere Schüler. wie eng Bildung und Natur verbunden sind – denn in Finnland (fast) alles ein Outdoor-Äquivalent. Am Ende bleibt nicht nur die Erkenntnis, dass Rentiere echte Tiere und keine Weihnachtsdekoration sind, sondern auch ein Gefühl für nachhaltiges Leben und Teamarbeit.



- Der Austausch stärkt Europas Zusammenhalt:
 Schüler erkennen Gemeinsamkeiten, vergleichen
 Bildungssysteme und erleben, wie Digitalisierung
 und Tradition unterschiedlich gelebt werden.
- Finnischer Alltag inspiriert: Sauna als Treffpunkt, Schnee als Normalität, Gelassenheit trotz Kälte. Europa wächst durch Verständnis Vielfalt ist unsere größte Stärke.



Dieser Austausch ist mehr als ein Schulprojekt – er ist gelebte Freundschaft. Schüler werden zu Familienmitgliedern, Lehrkräfte zu Kulturvermittlern. Erinnerungen, Insider-Witze und die Frage nach dem finnischen Glücksgeheimnis bleiben. Doch eins ist sicher: Wir kommen wieder. Mit dicken Jacken, großem Appetit und noch größerer Vorfreude!

Frankreich

Von Crêpes und neuen Freundschaften

Nach ein bisschen digitalem Beschnuppern per E-Mail, Facebook oder WhatsApp wird es ernst: Zehn Tage Frankreich-Intensivkurs – live und ungekürzt! Wir zeigen unseren französischen Austauschpartnern Alzenau und unseren Alltag und tauchen im Gegenzug selbst ins französische Leben ein. Wir, tapfere Acht- und Neuntklässler mit zwei bis vier Jahren Französisch-Erfahrung, wohnen in Thaon eine Woche lang in Gastfamilien, testen den französischen Schulalltag (Unterricht bis 17 Uhr – c'est dur!) und erkunden die Umgebung. Auf dem Programm: die prachtvolle "Place Stanislas" in Nancy und die Festungsruine in Châtel-sur-Mosel, inklusive dunkler Gänge und mittelalterlicher Verteidigungstricks. Abenteuer garantiert!



Alles Käse? Nein, aber eine Käseprobe mit Käsesorten aus der Region ist ein Erlebnis. Für Naschkatzen gibt es Macarons und "Tarte Tatin".

Über die Schule hinaus! Bei unserer Städtepartnerschaft dolmetschen wir für die französischen Kollegen der Feuerwehr und bieten Weihnachtsmarkt-Action am gemeinsamen Stand!



Austausch ist mehr als Sprachtraining: Verständnis wächst, Freundschaften entstehen und vermitteln viele tolle Eindrücke und unvergessliche Erlebnisse – au revoir!

Italien

Viva l'Europa!

Was passiert, wenn deutsche und italienische Schüler aufeinandertreffen? Sie erwecken eine "tote" Sprache zum Leben! Beim Austausch zwischen Alzenau und Viterbo wird Latein plötzlich zur coolen Geheimsprache. Während die Deutschen staunen, dass es mittags auch ohne Kartoffeln geht, wunderten sich die Italiener über Brezel statt Bruschetta. In Rom wird fleißig "Ecce fons!" am Trevi-Brunnen geübt, und in Cività di Bagnoregio klingt "Quo vadis?" zwischen mittelalterlichen Gassen besonders authentisch. Selbst beim gemeinsamen Pasta-Kochen wird um lateinische Vokabeln gewetteifert, und sogar Touristen bleiben staunend stehen. In Viterbo schließlich, der Stadt der Päpste, fühlen sich die jungen Lateiner in den historischen Gassen wie Zeitreisende ins Mittelalter.



Projekt Latine loqui: Wer hätte gedacht, dass es sich so authentisch anfühlt, den Trevi-Brunnen mit einem "Ecce fons!" zu kommentieren oder beim Anblick des Kolosseums "Magnum est!" zu rufen?

Kultur verbindet: Von Kunst bis Kulinarik erleben Schüler, wie vielfältig Europa ist – und dass unsere Unterschiede genau das sind, was uns eint.



Unser Austausch ist eine Zeitreise, ein Abenteuer und ein Beweis dafür, dass Latein alles andere als tot ist. Egal ob in Frankfurt, Seligenstadt, Rom oder Cività di Bagnoregio – wir haben gelernt, dass eine Sprache Brücken bauen kann, die Jahrtausende und Grenzen überwindet.

Polen

Geschichte, Pierogi und echte Freundschaften

deutsch-polnischer Schüleraustausch Ein Überraschungs-Verlängerung! In Toruń lernen die deutschen Schüler zwei Stadtlegenden kennen: Kopernikus und Lebkuchen – wobei letzterer deutlich leckerer ist. Zwischen Pierogi-Eskapaden Stadtralley-Marathon fragen sich alle: "Können wir uns eigentlich nur noch von gefüllten Teigtaschen ernähren?" Die geplante Heimreise wird durch einen GDL-Streik ausgebremst – cool, ein Extra-Tag mit den neuen Freunden und mehr Zeit. Polens Gastfreundschaft in vollen Zügen zu genießen. Vier Wochen später der Gegenbesuch in Alzenau: Würzburg-Tour, Frankfurt-Erkunden und der epische Versuch, den perfekten Dino-Selfie-Winkel im Senckenbergmuseum zu finden.



Gemeinsame Geschichte, gemeinsame Zukunft:

Der Austausch fördert das Verständnis für unsere historische Verbindung und zeigt, wie aus schwieriger Vergangenheit eine europäische Freundschaft wachsen kann.

Grenzenlose Freundschaften: Schüler erleben, wie wichtig Austausch und Verständigung sind, um ein friedliches, geeintes Europa mit gemeinsamen Werten aktiv zu gestalten.



Ob in Toruń oder Alzenau, mit Lebkuchen oder Pierogi – dieser Austausch war Freundschaft in Aktion. Wir haben gelacht, gelernt, gegessen und sind um viele Erfahrungen reicher nach Hause gegangen. Ob wir uns wiedersehen? Auf jeden Fall! Ob wir jemals wieder Pierogi so gut hinbekommen? Fraglich.



Brigitte-Sauzay-Programm

Seit fast 60 Jahren sind Deutschland und Frankreich beste Freunde – mit kleinen Neckereien, aber unzertrennlich. Dank des Elysée-Vertrags genießen wir kulturellen Austausch und kulinarische Bereicherungen (Croissants in Deutschland, Brezen in Frankreich). Eine der besten Ideen? Das Brigitte-Sauzay-Programm! Schüler tauchen ins Nachbarland ein – inklusive Schulbesuch, Familienleben und neuer Sprachperlen. Am Spessart-Gymnasium wird es jedes Jahr international: Zwei bis drei französische Austauschschüler kommen – typisch deutsch wird das Chaos perfekt organisiert und natürlich findet auch der Gegenbesuch in Frankreich statt.

Fazit? Strahlende Gäste, begeisterte Gastgeber und jede Menge interkulturelle Aha-Momente.



Der Austausch fördert den europäischen Gedanken: Vielfalt, Zusammenarbeit und Verständnis für eine gemeinsame Zukunft!

EU inspiriert: Frieden, Respekt und das Streben nach gemeinsamen Zielen.



Brigitte Sauzay war eine einflussreiche Dolmetscherin und Diplomatin. Sie leitete den Sprachdienst des französischen Außenministeriums, gründete das Berlin-Brandenburgische Institut für deutsch-französische Zusammenarbeit und beriet Bundeskanzler Schröder in deutsch-französischen Angelegenheiten bis zu ihrem Tod 2003.

Austausch Ganz individuell

Auslandsabenteuer der besonderen Art! Während in Valencia ein SGA-Schüler für ein Jahr zwischen Siesta und Tapas sein Spanisch perfektionierte, erlebte ein anderer im Stonyhurst College sein persönliches Hogwarts – nur mit Krawatte statt Zauberstab. In Italien tauchte eine Schülerin in die Welt von Pizza und Dolce Vita ein, wo selbst der Matheunterricht mit südländischem Charme serviert wurde. Ob britischer Tee mit Milch, spanische Fußballpässe oder italienisches Gelato – die individuell organisierten Aufenthalte bringen nicht nur neue Sprachkenntnisse, sondern auch die Erkenntnis: Das Leben schmeckt in jeder Kultur anders, aber immer fantastisch!



- Gemeinsames Leben und Lernen: Unsere Schülerinnen und Schüler erfahren unmittelbar, dass europäische Nachbarn keine Fremden sind, sondern Freunde mit gleichen Träumen.
- Ein echtes europäisches Gemeinschaftsgefühl.

 Sprachbarrieren werden spielerisch überwunden und kulturelle Unterschiede als Bereicherung erlebt.

 Das schafft Zusammenhalt!



Ein Austauschprojekt, das weit über den klassischen Spracherwerb hinausgeht: Hier entstehen echte Freundschaften, Vorurteile verschwinden und junge Menschen wachsen über sich hinaus. Die Erfahrung zeigt: Europa lebt von Begegnungen, gemeinsamen Erlebnissen und der Neugier aufeinander. Das verbindet nachhaltig.



Time To Travel

Sprachen, Reisen, Lehren

Abifahrten: Lernen und Lachen

Sie sind die perfekte Mischung aus Bildungsreise und Survival-Training. In Dänemark entdeckt man hyggelige Städte, in Italien isst man mehr Gelato als geplant, in Griechenland verirrt man sich zwischen Tempeln und

in den Niederlanden? Nun ja, die Fahrräder sind schneller als gedacht! Zwischen kulturellen Highlights und legendären Busfahrten entstehen Erinnerungen fürs Leben. Fazit: Man kommt als Schüler und geht als welterfahrener Abiturient – mit Souvenirs, Insider-Witzen und jeder Menge neuer Erfahrungen und Wissen!



Strasbourg: Eine liebgewonnene Tradition

Einmal im Jahr fahren die Französischschülerinnen und -schüler der 10. Jahrgangsstufe früh los nach Straßburg. Zuerst geht es auf eine Bootstour auf der III, wo sie alles über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt erfahren – bei besten Aussichten! Danach wird die elsässische Küche getestet (les tartes flambées, c'est bon!).



Am Nachmittag erleben sie das Europaparlament und die faszinierenden Übersetzungen in Echtzeit. Abends kehren sie zurück an die Schule zurück – müde, aber voller Eindrücke im Gepäck!



Europa hautnah erleben

Fremdsprachenassistenten am SGA

Am SGA geht's nicht nur ums Pauken, sondern auch internationale um Begegnungen! So war im Rahmen eines Hospitationsprogramms des Bayerischen Kultusministeriums Herr András Rusko aus Ungarn zu Gast. Zwei Wochen lang tauchte er ins Alzenauer Schulleben ein. Fair diskutierte über Trade Bildungsideale und erkundete die hiesige Schulkultur. Nicht zuletzt genoss er die bunte Herbstlandschaft der Region, die ihn regelrecht verzauberte. Seine Bilanz? Ein inspirierender Austausch, der Schule als Ort für Gemeinschaft und Wertevermittlung feiert.

Gastlehrer am SGA

Mme Charline Hochard aus dem sonnigen Toulouse verbrachte einige Monate am SGA, um Schülerinnen und Schüler mit Charme französischem und Sprachkompetenz zu unterstützen. Ihre Mission? Deutsche Grammatik entwirren kulturelle Missverständnisse auflösen – mit Humor und Geduld. Highlights ihres Aufenthalts: Brezen, Weißwurst und der Oktoberfest-Vibe – auch ohne Dirndl! Im Gegenzug brachte sie uns ein Stück mediterrane Leichtigkeit (und sicher auch bessere Aussprache) näher.

Gastschüler am SGA

Am Spessart-Gymnasium empfangen wir unsere Gäste mit offenen Armen und vollem Programm! Einmal deutsche Schule erleben? Kein Problem! Jede Woche gibt's ein Treffen mit Frau Ruppert, unserer Austausch-Expertin. Erfahrungen werden geteilt, Deutschkenntnisse poliert und Fragen geklärt – zum Beispiel: "Wie zur Hölle funktioniert dieser Dativ?" Natürlich darf ein Ausflug nicht fehlen: Stadtführung, Wanderung und jede Menge "Wow, ist das groß!"-Momente. Am Ende sind alle ein bisschen erschöpft, ein bisschen schlauer und vielleicht sogar ein bisschen verliebt - in Deutsch, Brezen und das Abenteuer Austausch.









Europa Wettbewerbe



Euroclassica

Schülerinnen und Schüler glänzen beim Euroclassica-Wettbewerb! Sie meistern knifflige Lateinfragen und gewannen Urkunden, Preise und ein Asterixbuch.



Prix Polar

Schülerinnen und Schüler gewannen den "Prix Polar" (Institut Français) mit ihrer spannenden Krimi-Novelle in französischer Sprache, die sie gemeinsam mit dem Autor Olivier Kéraval weiterentwickelten und veröffentlichten.



THE BIG CHALLENGE

Regelmäßig nimmt das SGA am Big Challenge teil – ein spannender Englisch-Wettbewerb, der motiviert, Wissen vertieft und Spaß in den Schulalltag bringt!

Europa ruft – und das SGA folgt! Ob Latein, moderne Fremdsprachen, Kunst, Religion oder ein Europa-Podcast– unsere Schülerinnen und Schüler stellen sich internationalen Herausforderungen mit Köpfchen, Kreativität und Teamgeist. Wer braucht Grenzen, wenn Wissen verbindet? Hier eine exemplarische Auswahl!



Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Das SGA nimmt jährlich erfolgreich am Wettbewerb teil. Unsere Schülerinnen und Schüler gewannen dabei wiederholt mit hochwertigen Beiträgen.



KUNST-WETTBEWERB "Europa (un)limited"

Der Schülerwettbewerb fördert europäische Zusammenarbeit. Eine Schülerin gewann mit "Youth" zum Thema "Smarte Dörfer" einen Landespreis und präsentierte ihr Kunstwerk in Würzburg.



Landeswettbewerb Alte Sprachen

Der Wettbewerb fordert und fördert Latein und Griechisch als Basis der europäischen Kultur – herausfordernd, spannend und knifflig. Dieses Jahr mit zwei Teilnehmerinnen im Finale!

Sprachzertifikate für Europa



DELF

Das DELF SCOLAIRE ist wie ein lebenslang gültiger "Französisch-Führerschein" – weltweit anerkannt und ziemlich cool im Lebenslauf! Wer besteht, erhält eine Urkunde vom französischen Kultusministerium. B2? Dann steht sogar einem Studium in Frankreich nichts im Weg! Auch im Job gibt's Pluspunkte, besonders in französischsprachigen Unternehmen. Am Spessart-Gymnasium läuft das Ganze entspannt vor Ort – geprüft von lizenzierten Lehrkräften. Ein echtes Ass im Ärmel für alle Sprach-Fans!



Cambridge Certificate in Advanced English

Das Spessart-Gymnasium bietet jährlich einen Vorbereitungskurs für das CAE-Sprachzertifikat an. Der Kurs, der wöchentlich eine Stunde dauert, richtet sich an Schülerinnen und Schüler der zehnten bis zwölften Klasse. Wer denkt, er könnte noch an seinem Englisch feilen, kann hier ebenfalls profitieren – vorausgesetzt, die Leistungen sind schon ziemlich gut! Die Prüfung findet in Aschaffenburg statt, aber keine Panik: Man kann den Kurs auch ein Jahr besuchen und die Prüfung dann im nächsten Jahr ablegen. Also, Englisch-Routine inbegriffen!



EU Back to School: Unterricht mal anders

Statt Vokabeln und Gleichungen gibt es am SGA jedes Jahr exklusives Insider-Wissen direkt aus Brüssel – quasi "EU zum Anfassen"!

Matthias Reusing von der EU macht im Rahmen von "EU back to school" regelmäßig Halt und bringt spannende Geschichten aus seiner Arbeit rund um den Globus mit. Von Entwicklungsprojekten über Klimapolitik bis zur hohen Kunst der Diplomatie – die Schülerinnen und Schüler haben die einmalige Gelegenheit, tief in die Welt der EU einzutauchen. Dabei können sie nicht nur ihre neugierigsten Fragen loswerden ("Wie viel Kaffee braucht ein EU-Beamter?"), sondern auch erfahren, wie Entscheidungen in Brüssel am Ende unseren Alltag beeinflussen.

Fazit: Mehr EU geht im Klassenzimmer nicht!

EU-Projekttag am SGA: Politik zum Anfassen

Das Spessart-Gymnasium verwandelt sich beim bundesweiten EU-Projekttag in eine lebendige Polit-Arena. Junge Politiker aus der Region – darunter sogar ehemalige SGA-Schüler – besuchen uns, um mit der 11. Jahrgangsstufe über Europa und die EU zu diskutieren. Statt staubiger Vorträge gibt es Werkstattgespräche im Stil eines europäischen Cafés. An jedem Tisch wird ein anderes Thema serviert, und die Schülerinnen und Schüler wechseln alle 15 Minuten die Runde – quasi politisches Speed-Dating. Dank des geringen Altersunterschieds fliegen die Worte schnell wie bei einem gut aufgelegten Barista: Offen, direkt und ohne Scheu werden Fragen gestellt, Meinungen geäußert und neue Perspektiven gewonnen. Am Ende gehen alle mit frischen Denkanstößen und dem Gefühl nach Hause:

Europa mehr ist als nur Brüssel – es lebt auch in Alzenau.

Kinderhilfsprojekte

Am SGA zählt nicht nur Wissen, sondern auch Herz! Unsere Schülerinnen und Schüler engagieren sich für Kinderhilfsprojekte, sammeln Spenden und zeigen: Gemeinsam können wir die Welt ein kleines Stückchen besser machen.

Schulranzen auf Reisen:

Wohin mit alten Schulranzen? Die neuen Fünftklässlerinnen und -klässler des SGA hatten die perfekte Antwort: spenden! 68 fast neuwertige Ranzen wurden für Rumänien dank der Stiftung Kinderzukunft gesammelt und bringen nun Freude – ein großartiger Erfolg!



Patenschaft für Izabella

Seit geraumer Zeit zeigen unsere Schülerinnen und Schüler, dass Europa Menschlichkeit bedeutet. Sie unterstützen Izabela aus Rumänien durch eine Patenschaft der Stiftung Kinderzukunft. Mit finanzieller Hilfe, Briefen und einem Wettbewerbspreis sichern sie ihre Zukunft – ein Zeichen gelebter Solidarität und Verantwortung.



Weihnachtsgeschenke

Seit einigen Jahren sammelt die SMV liebevoll verpackte Päckchen, die mit 37.000 weiteren Geschenken Kindern in Süd- und Osteuropa Freude schenken. Eine schöne Tradition, die zeigt, wie viel Glück in kleinen Gesten steckt – und die nächstes Jahr weitergeht!



Fazit Schulleiter Carlo Ribeca

Europa ist für uns nicht nur ein geographischer Raum – es ist eine lebendige Idee, die unsere Schulgemeinschaft täglich inspiriert. Unser Spessart-Gymnasium Iebt Europa: durch den engagierten Austausch mit Partnerschulen, durch die Vielfalt moderner und klassischer Sprachen, durch herausragende Erfolge bei europäischen Wettbewerben. Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen mit einer tiefen Überzeugung für europäische Werte auf – für Vielfalt, Demokratie und kulturelle Verständigung. Diese Haltung prägt unser schulisches Leben und macht uns zu einem würdigen Träger der Europa-Urkunde. Wir sind bereit, Europa weiter aktiv mitzugestalten – mit Leidenschaft, Wissen und Tatkraft!





Europa ist ein lebendiges Beispiel für Einheit in Vielfalt! Als Schulleiter bewundere ich die grenzenlose Förderung von Bildung, Innovation und kulturellem Austausch. Europa eröffnet unseren Schülern unendliche Möglichkeiten, sich zu entfalten und die Welt positiv zu gestalten.

Carlo Ribeca - Schulleiter



Herausgeber: Spessart-Gymnasium Alzenau **Adresse:** Brentanostr. 55, 63755 Alzenau

Telefon: 06023 32004 0

E-Mail: <u>sekretariat@spessart-gymnasium.de</u>

Verantwortlich für den Inhalt: Carlo Ribeca, Christine Bax, Dr. Philipp Böhme

Gestaltung & Redaktion: Eliza Hagenah

Bildrechte: Alle Fotos mit freundlicher Genehmigung der abgebildeten Personen. Verwendung nur mit Zustimmung der Schule. Lizensierte Bilder von Canva